

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 31 (2018)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

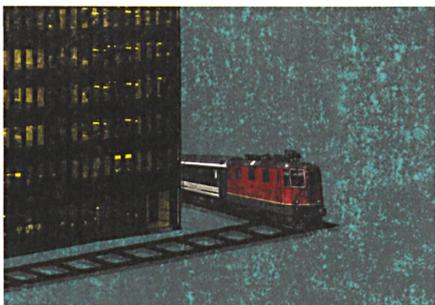
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eintauchen

Vergleichbar vom Schattenwurf bis zur beliebigen Kennzahl: Zwei Beispiele zeigen, was passiert, wenn eine Wettbewerbsjury mit Virtual Reality durch digitale Modelle spaziert. **Seite 14**



Absahnen

Renditegetriebene Grossprojekte in Zürich, Basel und Genf, Bahnhöfe als Shoppingcenter. Zahlen und Fakten zum Immobiliengeschäft der Schweizerischen Bundesbahnen. **Seite 20**



Überspannen

Philippe Block ist ein Gewölbeprogrammierer. Mit seinem Team belebt er am Computer alte Schalenkonstruktionen. Der ETH-Professor will effizienter bauen und Material sparen. **Seite 56**

3 Lautsprecher

6 Neubau im Netz

Hochparterre hat einen rundum erneuerten Internetauftritt.

8 Funde

12 Böse Dinge

14 Gnadenlos vergleichbar

Wie digitale Modelle den Architekturwettbewerb verändern.

20 Die unbekannte Gigantin

Hochparterre hinterfragt die Immobilienpolitik der SBB.

34 «Wir üben keine Kritik»

Ein junges Team gewinnt an der Architekturbiennale in Venedig.

38 «Ich bin das Moodboard»

Grand Prix Design für die Textildesignerin Cécile Feilchenfeldt.

48 Wenn Jugendliche über Baukultur entscheiden

Streit um die Sanierung des Konvikts von Otto Glaus in Chur.

52 «Da steckt viel Psychologie drin»

Ein Gespräch über Modelleisenbahnhäuser und die Moderne.

56 Ein Mann macht Druck

Die Gewölbe des ETH-Professors Philippe Block.



62 Ansichtssachen

Raiffeisenbank Zürich Flughafen in Kloten
Ausstellung «Double Take» im Fotomuseum Winterthur
Hocker «Zoid», Edition 18-01, von Yves Ebnöther
Um- und Neubau Jugendherberge, Bern
Neubau «VIP-Pavillon», Flughafen Genf in Le Grand-Saconnex
Sanierung Atelierhaus Sciarredo in Barbengo

69 Kiosk

70 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Nach dem Bombenkrieg war in Frankfurts Altstadt dreissig Jahre Leere, dann stand dort ebenso lang ein brutalistisches Hochhaus. Nun geben 35 neue Häuser, darunter 15 rekonstruierte Altbauten, der Metropole ihr Herz zurück. Wir fragen drei Akteure: Wie baut man eine Altstadt? Hochparterre 9/18 erscheint am 5. September.

www.hochparterre.ch/abonnieren